

MENSCHEN IM LÄNDLE

6. 10. 2005 Do

Der beanspruchte Grund

■ Ausstellung in der „Tenneale“ widmet sich mit dem Begriff „Heimat“.

NERZING. Es waren die Hände vieler Künstler, die zum Gelingen der derzeit laufenden Ausstellung in der „Tenneale“ beigetragen haben. Dementsprechend gross war auch das Interesse an der Vernissage, die vergangenen Freitag in der Tenne des alten Bauernhauses der Familie **Hildegard und Helmut Schlatter** in der Nenzinger Kirchgasse über die Bühne ging. Vernissageredner **Karlheinz Pichler** machte es sich zur Aufgabe, die Arbeitsweise der einzelnen Künstler kurz anzureißen, zudem näherte er sich dem Begriff „Heimat“ durch unterschiedliche Zitate und Sichtweisen. **Christoph Aig-**

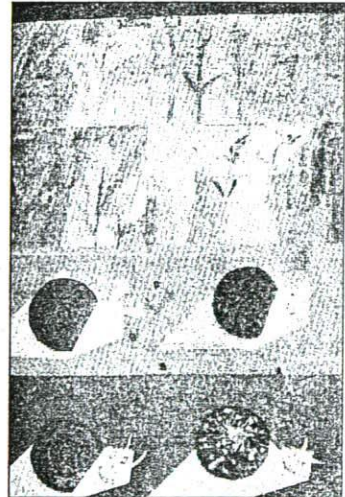
ner, Hubert Lampert, Silke Maier, Michael Mittermayer, Sarah Schlatter, Nikolaus Walter und Sunhild Wollwage setzten sich dabei auf völlig unterschiedliche Weise mit dem Thema auseinander – mit einem jedenfalls sehenswerten Ergebnis. Im Rahmen der Ausstellung präsentierten auch **Georg Rauch, Georg Ammann und Karin Holzer** die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Studie.

Kinder zeigten Werke

Auch für die kleinen Künstler verschiedener Volksschulklassen und den Teilnehmern der Kinder-Tenneale im heurigen Sommer war mit der Ausstellungseröffnung ihr „grosser Tag“ gekommen. Applaus, unter anderem von Bürgermeister **Florian Kasseroler** und dem grünen Landtagsabgeordneten **Johannes Rauch**, er-

hielten aber auch zwei von Hauptschülern gedrehte Videofilme über Lebensräume, die der Ort für Jugendliche bietet. (em)

■ Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 9. Oktober, täglich von 17 bis 19 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag, von 10 bis 19 Uhr.



Kinder setzten sich mit ihrer Heimat auseinander. (Foto: em)